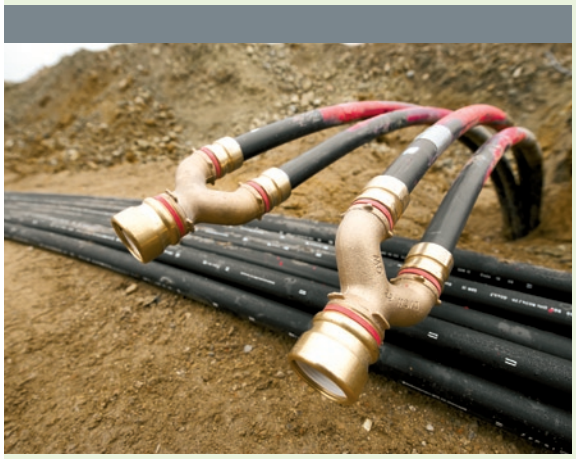
Effizienz schon in der Bauphase:
Projektleiter Markus Roth auf der Baustelle in Linden.

Innovative Produkte erhöhen Effizienz auf Geothermie-Baustelle

Wenn es darum geht, sich die (Kosten-) vorteile von erneuerbaren Energien zu erschließen sind sowohl zukunftsweisende Technologien als auch innovative Produkte gefragt. Im Bereich der Geothermie etwa sorgt die neue Y-Kupplung im Geopress-System von Viega für erhebliche Zeitersparnis bei der Installation. Durch das gemeinsam mit dem Verarbeiter praxisgerecht konzipierte Bauteil konnten auf einer Baustelle in Linden drei Arbeitstage gewonnen werden.



Die Geopress-Y-Kupplung aus Rotguss halbiert die Zahl der Verbindungen für Vor- und Rücklauf.

Auf der Baustelle in Linden wurden insgesamt 40 Bohrungen mit Tiefen von 120 Metern realisiert und jeweils mit Duplexsonden aus PE-100 bestückt. Projekte dieser Größenordnung erfordern bekanntermaßen eine sehr exakte Planung und Abstimmung, damit das Bauprojekt im Zeit- und damit auch im Kostenrahmen bleibt. Für Projektleiter Markus Roth (TERRA THERM) Grund genug, auf Effizienz zu setzen. So kamen beispielsweise bei der Anbindung der Erdsonden an die Verteiler Produkte aus dem Geopress-Programm von Viega zum Einsatz: „Im Gegensatz zur Schweißtechnik sind wir durch die Pressverbinder witterungsunabhängig“, erklärt Markus Roth. „Außerdem entfallen die sonst notwendigen zeitraubenden Vorarbeiten oder das Abkühlen nach dem Schweißen.“

5 statt 8 Tage – Y-Kupplung reduziert Montagezeit

Eine weitere Zeitersparnis ergab sich durch die Verwendung einer Y-Kupplung aus Rotguss, die Viega mit Unterstützung von TERRA THERM entwickelt hat. Da eine Duplex-Erdsonde aus vier Rohren besteht, müssen oberirdisch jeweils zwei dieser Leitungen verbunden werden, bevor die Anbindung an den Verteiler erfolgen kann. Das bedeutet beim konventionellen PE-Schweißen einen sehr hohen Aufwand. Durch den Einsatz der neuen Y-Kupplung hingegen, konnte dieser auf einen Bruchteil reduziert werden. „Durch den Einsatz des Geopress-Systems im Allgemeinen und die Verwendung der neuen Kupplung haben wir drei komplette Arbeitstage eingespart“, zieht Markus Roth die positive Bilanz. „Statt der ursprünglich veranschlagten acht Tage waren die Installationen bereits nach fünf Tagen komplett abgewickelt. Besser kann man die Wirtschaftlichkeit eines solchen Systems kaum darstellen.“ ■

Autor: Matthias Plugge
Franz Viegener II GmbH & Co. KG • Ennester Weg 9 • 57439 Attendorn • Telefon (0 27 22) 61 16 51 • www.viega.de